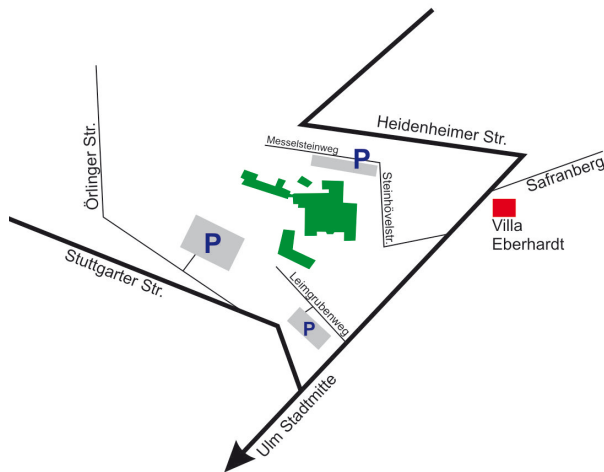


Anfahrt



**Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Ulm**

10. Ulmer Abend für Kinderchirurgie

**Mittwoch, 19. November 2014
16:30 Uhr**

Veranstalter:

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. med. Doris Henne-Bruns
Dr. Clothilde Leriche
Leitende Ärztin der Sektion Kinderchirurgie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
T.: (0731) 500 - 53701 Fax: (0731) 500 - 53702

*Für die Veranstaltung sind von der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
3 Punkte genehmigt*



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Tricon med,
Unterstützungsbeitrag 500Euro



Baxter Deutschland,
Unterstützungsbeitrag 300Euro

Dr. Clothilde Leriche
Leitende Ärztin der Sektion Kinderchirurgie

Dr. Thomas Kugler
Kinderchirurgische Praxis Ulm

Veranstaltungsort:
Villa Eberhardt
Heidenheimer Str. 80
89075 Ulm



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich laden wir Sie zum „10. Ulmer Abend für Kinderchirurgie“ ein. Das aktuelle Thema ist ein Update zum Verhalten bei Verdacht auf Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch, welches anhand von interdisziplinären Vorträgen über den aktuellen Stand des örtlichen Managements vorgestellt wird.

Laut offizieller Polizeistatistik sterben in Deutschland jede Woche drei Kinder an den Folgen ihrer Misshandlung. Rund siebzig Kinder pro Woche werden so massiv malträtiert, dass sie ärztlich behandelt werden müssen. Experten gehen zudem von einer hohen Dunkelziffer aus.

Das Ausmaß der Misshandlungen reicht vom sexuellen Kindesmissbrauch bis zu misshandelten Kindern, z. B. Kinder, die mit blauen Flecken übersät sind, stranguliert, mit Bisswunden, mit Verbrennungen, Verbrühungen durch heißes Wasser, der Herdplatte, einem Dampfbügeleisen oder von ausgedrückten Zigaretten gequält werden. Kinder werden totgeprügelt, totgeschüttelt, verhungern oder leiden unter psychischen Grausamkeiten.

„Die Täter“, das sind vor allem Eltern, deren Lebenspartner, aber auch Tagesmütter und Kita-Personal. Misshandlungen kommen in den „besten“ Familien vor: „Lehrer und Anwälte werden nur seltener angezeigt.“ Denen traut man das weniger zu, bzw. meist ist es schwieriger zu beweisen.

Das Buch von M. Tsokos und S. Etzold, publiziert 2014 mit dem provokativen Titel: „**Deutschland misshandelt seine Kinder**“, beschuldigt die staatlichen Institutionen, die Medizin und die Justiz, auf ganzer Linie versagt zu haben. **Haben sie Recht? Was tun wir dagegen?**

Das neue Bundeskinderschutzgesetz ist jetzt fast zwei Jahre in Kraft. Es zeichnen sich die ersten Umsetzungserfordernisse ab. Auf der Ortsebene dagegen zeigt sich noch z.T. erheblicher Informationsbedarf.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist daher eine interdisziplinäre fachliche Beratung mit Darstellung unserer lokalen Probleme bei der praktischen Umsetzung der Kooperation im Kinderschutz.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Dr. C. Leriche

Dr. T. Kugler

Prof. Dr. D. Henne-Bruns

10. Ulmer Abend für Kinderchirurgie

Mittwoch, 19. November 2014

16:30 – 20:30 Uhr

Moderation: *D. Henne-Bruns, Ulm*

Ab 16:30 Uhr	Anmeldung und Imbiss
17:00 – 17:05 Uhr	Begrüßung <i>C. Leriche, Universitätsklinikum Ulm</i>
17:05 – 17:20 Uhr	Kindesmisshandlung aus kinderchirurgischer Sicht: Erkennen und Helfen <i>Jentzmk, Universitätsklinikum Ulm</i>
17:20 – 17:30 Uhr	Fraktur im Kleinkindesalter: immer ein unvermeidbarer Unfall? <i>T. Kugler, Kinderchirurg, Ulm</i>
17:30 – 17:50 Uhr	Kinderschutz – sozialpädiatrische Erfahrungen und Überlegungen <i>H. Bode, Universitätsklinikum Ulm</i>
17:50 – 18:00 Uhr	Kinderschutz in der Klinik - Fallvorstellung <i>M. Schünemann, Universitätsklinikum Ulm</i>
18:00 – 18:20 Uhr	Kindesmisshandlung von Seiten des niedergelassenen Kinderarztes <i>Ch. Kupferschmid, Kinder- und Jugendarzt, Ulm</i>
PAUSE	
18:30 – 18:50 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen des Kinderschutzes im Jugendamt <i>Herr Sauter, Jugendamt, Ulm</i>
18:50 – 19:10 Uhr	Kindesmisshandlung aus Sicht der Gerichtsmedizin <i>E. Mützel, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum München</i>
19:10 – 19:30 Uhr	Kindesmisshandlung – Schweigepflicht des Arztes? <i>B. Lutz, Staatsanwaltschaft, Ulm</i>
19:30 – 20:00 Uhr	Diskussion
Ab 20:00 Uhr	Get together bei warmer Kartoffelsuppe